YouTube www.youtube.com./KircheHarpstedt Instagram

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinde

Harpstedt

46. Jahrgang - April 2024

„Treffen bei der Kirche!"

siehe S. 3

Getragen von Gottes Wort

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt."

1. Petrus 3, 15

Hoffnung ist eine starke Kraft. Doch man weiß noch nicht wohin sie führt, solange man hofft. Man weiß noch nicht, wohin sich das Blatt wendet. Deshalb möchte man nicht unbedingt darüber sprechen. Oft hofft man leise.

Glauben hat eine beruhigende Hoffnung als Grundlage und hilft, den Alltag im Vertrauen auf Gott zu leben.

Und meinen Glauben, mein Hoffen sollte ich nun Jedermann darlegen? Im Lied geht das schon ganz gut, da brauche ich keinen Mut, um laut zu singen, „Du bist meine Zuflucht, du bist meine Hoffnung. Du bist meine Stärke, lass mich nicht allein!" Beim Vaterunser und unserem Glaubensbekenntnis - mit allen gemeinsam gesprochen - ist das auch in Ordnung, aber jedem Rede und Antwort stehen?

Als ich mich im Französischkurs vorstellte, habe ich von meinen Hobbys erzählt und woher ich komme, aber nicht, dass ich an Gott glaube. Ja, warum auch! Was geht andere an, was, wie und wieviel ich glaube. Aber genau das ist der Punkt. Ist Glauben Privatsache? Nein, allerdings benötigt man etwas Mut, diese Gedanken mit ihren Hoffnungen anderen mitzuteilen und sie weiterzutragen. Doch dieses Bekenntnis lässt den eigenen Glauben stärker und standhafter werden. Lasst uns mutiger und offener sein, unseren Glauben zu bezeugen.

Ute Klitte

Treffen bei der Kirche

„Da ist immer was los - wie in einem kleinen Park"

Sie ziehen viele Blicke auf sich, wenn sie mitten in Harpstedt, direkt an der Christuskirche, in kleinen Mannschaften Boule spielen. Diese Aufmerksamkeit gibt Angelika Bruns, Mamat Amir-Khalili, Matthias Hoffmann, Hermann Cordes und Hannes Dänekas immer wieder Gelegenheit, Einblicke in das französische Kugelspiel zu gewähren. In Gemeinschaftsarbeit hat die Gruppe den Bouleplatz nicht nur um drei auf 15 Meter verlängert, sondern auch von Lunken befreit und insgesamt aufgewertet. Mit jeweils 500 Euro trugen die Harpstedter Kirchenstiftung und der Freundes- und Förderverein der Christuskirche zur Finanzierung bei. Für die Unterstützung ist die Gruppe dem Kirchenvorstand, allen voran Klaus Corleis und dem Vorsitzenden Gunnar Bösemann, ausgesprochen dankbar. Die in der Einfassung bereits optisch an den Christusgarten angepassten Beete bei der Anlage will die Boule-Gruppe in Kürze bepflanzen – und Ruhebänke etwas „zugewandter" zueinander platzieren, um eine noch kommunikativere Atmosphäre zu erzeugen. „Dass die Kirche sich so weit öffnet, finde ich richtig gut", bekräftigt Matthias Hoffmann. Der Standort der von jedermann nutzbaren Boule-Anlage mitten im Ort sei ideal. Da ist immer was los – wie in einem kleinen Park. Manche werfen auch selbst mal probeweise drei Kugeln. Perfekt wäre die Bahn aus seiner Sicht, wenn es gelänge, die Ausleuchtung bei Dunkelkeit noch etwas zu optimieren.

Eine Feier zur Einweihung der aufgewerteten Bahn zu gegebener Zeit kann sich die Gruppe gut vorstellen.

i.A. das Bouleplatz-Team, Jürgen Bohlken

Fotos: Hannes Dänekas

Wochenspruch:		Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. *Offenbarung Johannes 1, 18*
SO 01.04.	10.00 Uhr	**Gottesdienst (Ostermontag)** P. Gunnar Bösemann
Wochenspruch:		Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *1. Petrus 1, 3.*
SO 07.04.	11.00 Uhr	**Baustellengottesdienst** (Quasimodogeniti) P. Gunnar Bösemann
Wochenspruch:		Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. *Johannes 10, 11., 27., 28.*
SO 14.04.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl (Misericordias Domini) mit Kirchenchor P. Gunnar Bösemann
Wochenspruch:		Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. *2. Korinther 5, 17*
SO 21.04.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (Jubilate) P. Jörg Schafmeyer
24.04.	16.15 Uhr	**Andacht** im Seniorenzentrum Harpstedt P. Gunnar Bösemann
26.04.	10.00 Uhr	**Andacht** in der Klosterseelter Altenpension P. Gunnar Bösemann
26.04.	18.00 Uhr	Friedensgebet
Wochenspruch:		Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. *Psalm 98, 1*
SO 28.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Cantate) mit Jugendband P. Gunnar Bösemann

„Baustelle erwünscht“

Am Sonntag, den 7. April um 11 Uhr feiern wir wieder Baustellengottesdienst.

In diesem Jahr „nullt“ das beliebte Format – Ende 2014 wurde der Gottesdienst zum ersten Mal „zur Baustelle erklärt“. Und es stellte sich heraus, dass die Baustelle in Harpstedt erwünscht war. Selbst, als nach einiger Zeit ein neuer Name für das beliebte Format gesucht wurde, hieß es am Ende: „Der Name ist Programm, der muss bleiben!“ Am ersten Sonntag nach Ostern beschäftigen wir uns diesmal thematisch mit Thomas, einem der Begleiter Jesu. Er wollte nicht ohne weiteres glauben, dass Jesus auferstanden ist und bekam deswegen den Namen “Der Zweifler“. Freut Euch wieder auf die „Baustellen-Band“, Moderation und Anspiele, auf Kaffeespezialitäten und Käsebrötchen danach. Für Kinderbetreuung ist wie immer gesorgt. Der moderne Gottesdienst wird wie immer im Live-Stream übertragen.

Gunnar Bösemann

Friedhof Harpstedt

Jährliche Kontrolle der Standfestigkeit von Grabmalen am 12. April

Entsprechend den gültigen Unfallverhütungsvorschriften sind die Grabmale auf dem Friedhof einmal jährlich auf ihre Standsicherheit hin zu überprüfen.
Immer im Frühjahr, nach der Frostperiode, macht sich der Kirchenvorstand auf dem Friedhof in Harpstedt an die Arbeit.
Nach einer professionellen Einarbeitung durch den Friedhofswart Reinhold Jürgen werden in Zweierteams die jährlichen Kontrollen durchgeführt.
Dabei werden Gefahrenquellen erkannt und entsprechend gekennzeichnet.

Klaus Corleis

Der Dachdecker

Jens Bandorski

Tel. 0 42 44 / 12 21 www.bandorski.de

Beratung · Aufmaß · Lieferung · Montage

I.D. Fenster- und Türenvertriebs GmbH

Ausstellung

27243 Harpstedt · Am Kleinen Wege 1
Telefon: 04244-2539
Telefax: 04244-2541
www.id-fenster.de · post@id-fenster.de

Öffnungszeiten

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre

Stationäre Versorgung
Verhinderungspflege
Kurzzeitpflege

Haus Beckeln
SENIORENPFLEGEHEIM

Hauptstr. 10 - 27243 Beckeln
Tel. 04244/7233 - info@haus-beckeln.de

Sommerfreizeit 2024 am Alfsee

Es stehen noch freie Plätze zur Verfügung

Für die Sommerferien - Freizeit zur Jugendherberge am Alfsee in Rieste von Dienstag, dem 9. Juli bis Montag, dem 15. Juli 2024 sind noch Plätze frei.
Die Fahrt ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 15 Jahre und kostet ca. 350 Euro.
In den Teilnehmerkosten sind Unterkunft, Vollverpflegung und alle Aktivitäten, wie Wasserski/Waveboard fahren, Bogenschießen, Irrgarten, Ausflug nach Osnabrück sowie Eintritt zum Alfsee enthalten.
Anmeldeformulare gibt es im Kirchenbüro oder bei Susanne Hadeler unter Email: shadeler1@freenet.de.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

Das Freizeit-Team :-)

Foto: Sebastian Hüdepohl; CC BY-SA 4.0,https://commons.wikimedia

Foto: Rieste; CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org

Die Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Gemeindehaus Harpstedt werden unter anderem aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes aus Mitteln zur Schaffung von Basisdienstleistungen sowie aus Leader-Mitteln gefördert.

Ohne die finanzielle Unterstützung der Europäischen Union und des Landes Niedersachsen wäre eine Realisierung des Bauprojektes nicht möglich.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Niedersachsen

LINDEN-
APOTHEKE

Inh. Maik Fritzsch

Lange Straße 13
27243 Harpstedt
Tel.: (0 42 44) 95 144
Fax: (0 42 44) 95 146
info@apotheke-harpstedt.de

HOMÖOPATHIE
AROMATHERAPIE
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
BANDAGEN etc.

der kleine Weinladen
Weingenuss und Lebenslust

Weine, Feinkost, Geschenke und mehr!

Freistrasse 2a in Harpstedt
Tel.: 04244 919422

www.der-kleine-weinladen.de

Mo. bis Di. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs geschlossen
Do. bis Fr. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospizverein
Samtgemeinde
Harpstedt e. V.

- Ehrenamtliche Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
- Trauergespräche, Trauercafé
- Vorträge, Kooperation mit „Letzte Hilfe Kursen“
- Vermittlung von Befähigungskursen

Jeder braucht jemanden.
Irgendwann.

Burgstraße 15, 27243 Harpstedt
Öffnungszeiten: Do 15:00-17:00
Telefon: 0162-4840367

Foto: Archiv Kirche Harpstedt

Im Trauerfall sind wir für Sie da.
Beerdigungsinstitut Hillmann
Nordstraße 12
27243 Harpstedt
04244/1059

Kirchenvorstandssitzung

04.04.24, 19 Uhr, am ersten Donnerstag im Monat, im Alten Pfarrhaus
Vorsitzender: P. G. Bösemann,
stellv. Vorsitzender: Klaus Corleis

Gesprächskreise

„Was glaubst denn du?":
24.04.24, 19.30 - 21.00 Uhr, Gesprächskreis am letzten Mittwoch im Monat, im Alten Pfarrhaus (P. Gunnar Bösemann)

„Kritische Christen":
03.04.24, 20.00 - 21.30 Uhr,
Gesprächs-kreis zu kritischen christlichen Themen, am ersten Mittwoch im Monat, im Alten Pfarrhaus, (P. Karsten Damm-Wagenitz)

Angebote für Frauen

Frauenkreis: (monatlich)
15.04. 24, 14.30 - 16.30 Uhr, bei Wülfers in Gr. Ippener (P. Schafmeyer)

Weitere Gruppen

Redaktionskreis Gemeindebrief:
11.04.24, 9.30 Uhr, am zweiten Donnerstag im Monat im Alten Pfarrhaus

Baustellen-Gottesdienst (Team):
halbjährlich, im Alten Pfarrhaus,
Treffen nach Absprache

Flüchtlingshilfe: Verschiedene Treffen und Aktivitäten monatlich
(Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann)

Flüchtlingscafé - Teil der Flüchtlingshilfe: 16 Uhr, montags,Treffen nach Absprache, (Kontakt: P. Gunnar Bösemann/ R. Ranke)

Vorbereitung Familienkirche:
Treffen nach Absprache
(Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann)

Gebetsdienst: 18.00 - 19.30 Uhr, mittwochs, Kirche (Ulrike Schafmeyer)

Praktische Gruppen

Baugruppe: 8.30 - 12.00 Uhr,
ein Montag im Monat, im Alten Pfarrhaus (Fr. Zawodny)

Christusgarten-AG: 8.30 - 12.00 Uhr,
ein Montag im Monat am I. Pfarrhaus
Treffen nach Absprache, (Klaus Weisser)

Kinder und Jugend

Malibu-Kurse (0-1 Jahr): Mittwoch am Vormittag, im Alten Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (Katja Hißnauer)

Ökumenischer Spielkreis (2-3 Jahre, Zwergengruppe,):**08.30 - 12.30Uhr donnerstags und freitags,** Christ-König-Kirche, (Kontakt: Lydia Uhlhorn)

KiKi Harpstedt (ab 3 Jahre):
06.04.24, 10.00 - 12.00 Uhr, ein Samstag im Monat, Christuskirche/
im Alten Pfarrhaus, (Kathrin Lindenbauer/ Ulrike Schafmeyer u. Team)

Teamer-Treff: ab 17.30 Uhr, dienstags
Kirche/ Jugendraum

Kooperationsgruppen

Trauercafé: am 1. Sonntag im Monat,
07.04.24, 15.30 - 17.30 Uhr, Burgstr. 15
(Elke Kopmann-Cordes)

Hospizverein Harpstedt: donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr, Burgstr. 15,
(W. Strodthoff: info@hospizverein-harpstedt.de)

Wo bei Redaktionsschluss unklar war, wann das Angebot das nächste Mal stattfindet, steht statt Daten: „nach Absprache".

Töne Soanders (Singen für Menschen mit und ohne Handicap): 1.+3. Montag im Monat, das nächste Mal am **08.04./ 22.04.24, 18.30 - 19.45 Uhr** Musikraum Grundschule Harpstedt, (Ilka Major)

Kommen, Kochen, Kennenlernen: (für Menschen mit und ohne Handicap), **am 10./ 24.04.24, ab 17.15 Uhr** mittwochs in der Delmeschule, Anmeldung bis 2 Tage vorher bei Reiner Lüllmann

Musik

Posaunenchor: montags, 19.30-21.00 Uhr, Delmeschule (Klaus Corleis)

Chor Agama: 18.45 - 19.45 Uhr, 2. und 4. Mittwoch im Monat, DGH Kirchseelte (Komi Amefiohoun)

Gospelchor: dienstags, 18.45 - 20Uhr, in der Delmeschule, (Daniela Predescu)

Kirchenchor: dienstags, 20.15 - 21.30 Uhr, in der Delmeschule, (D. Predescu)

Kirchturmspatzen (5-11 Jahre): dienstags, 16.00 - 17.00 Uhr, in der Delmeschule (Daniela Predescu)

Trommelgruppe: 17.30 - 18.30 Uhr, 2. und 4. Mittwoch im Monat, Delmeschule, (Komi Amefiohoun)

Baustellen-Band: 19.00 - 20.30 Uhr, Freitag, vor einem Baustellen-Gottesdienst, Christuskirche (Klaas Akkermann)

Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.“ *(aus einer finnischen Tageszeitung)*

Jugendband: Proben nach Absprache vor Jugendgottesdiensten, Christuskirche (Hauke Winter)

Familienband: Proben nach Absprache, freitags vor der Familienkirche

Illustration: C. Dänekas

Ansprechpartner

(Vorwahl für Harpstedt: 04244)

Kirchenbüro	452
Klaas Akkermann	0176/80100799
Komi Amefiohoun	0441/2055838
Elke Kopmann-Cordes	7813
Klaus Corleis	1777
Dietmar Kaiser	2332
Reiner Lüllmann	0174/6360618
Ilka Major	9185985
Daniela Predescu	04241/8047994
Ulrike Schafmeyer	0151/10379163
Wibke Strodthoff	0161/24840367
Lydia Uhlhorn	919060
Hauke Winter	0178/6854829
Franz Zawodny	966168

Weitere Informationen

Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf der vorletzten Seite.
Eine Vorstellung aller Gruppen finden Sie auf:
www.kirche-harpstedt.de

Näher dran an Ihren Ohren

Wir hören zu, damit Sie besser hören können: Genießen Sie hochindividuelle Beratung und modernste Hörlösungen von der HÖRSTUBE in Harpstedt.

GUTSCHEIN

Nahezu unsichtbare Hörgeräte kostenlos testen*

Wir beraten Sie zu nahezu unsichtbaren Hörgeräten und passen Ihnen eine individuelle Hörlösung an, die Sie unverbindlich testen können. Bei Nichtgefallen geben Sie die Geräte danach einfach zurück.

*Einzulösen in der HÖRSTUBE Harpstedt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Tel. : 04244 967 957
Burgstr. 39 27243 Harpstedt

harpstedt@hoerstube.com
www.hoerstube.com

HÖRSTUBE
MEISTERBETRIEB FÜR HÖRAKUSTIK

Alena Drzymalla

www.fusspflege-Alena.de

Termine nach telefonische Vereinbarung

Kirchseelte - Harpstedt - Stuhr

Mobile Fußpflege

0151-55601800

„Das Kirchenbüro hat ein gutes Zwischenquartier gefunden“

Die Aktion hat Spaß gemacht!

Es war seit langer Zeit der erste sonnige, fast frühlingshafte Morgen, als ein siebenköpfiges Team sich am 2. März anschickte, das Archiv und das Kirchenbüro in das Alte Pfarrhaus „umzuziehen“.

Klaus Corleis und Sven Cohrsen kamen mit Auto und Anhänger und Ausrüstung, die half, auch schwere Schränke zu bewegen (Herzlichen Dank an Jürgen Klatt!). Zusammen mit Birgit Corleis, Tina Cohrsen, Carola Grubert, Andreas Heitmann und Gunnar Bösemann wurde in der Ersten Kirchstraße sortiert und eingepackt: Akten, Akten und nochmals Akten! ... und auf der anderen Seite der Christuskirche im Alten Pfarrhaus wieder ausgepackt. In dem von Zimmerei Zawodny eingebauten Raum sind Kirchenbüro und Archiv dort nun übergangsweise gut untergebracht.

Nur mit einer kleinen Mittagspause bei Familien-Pizza vom Euro-Döner war bis nachmittags um 15 Uhr alles wieder einsortiert.

„Die Aktion hat Spaß gemacht!“, waren sich alle einig, und: „Das Büro hat ein gutes Zwischenquartier gefunden!“ *Gunnar Bösemann*

Fotos: Tina Cohrsen

Deutsches Rotes Kreuz
Gemeindeschwesternstation
HARPSTEDT

Deutsches Rotes Kreuz
Seniorenzentrum
Harpstedt
www.sz-harpstedt.de

Betreut. Umsorgt. Gepflegt.

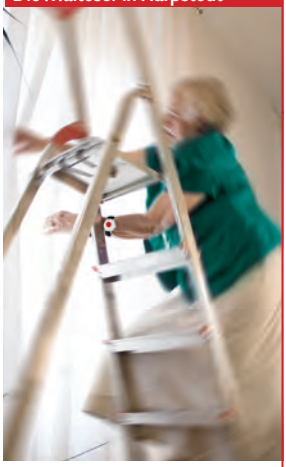
- Beratung
- Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Palliativpflege

Gemeindeschwesternstation – Seniorenzentrum Harpstedt
Am Seniorenzentrum 6 • 27243 Harpstedt
Tel. (04244) 940-0

Sicherheit, Zuwendung, Geborgenheit und Pflege – all das bieten wir Ihnen als Wegbegleiter in einen wertvollen Lebensabschnitt: dem Altwerden und Altsein.

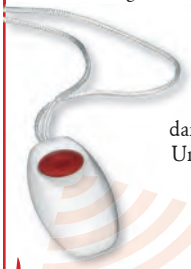
Von Anfang an gut beraten.

Die Malteser in Harpstedt



Jetzt den Lebensretter gratis testen!

Im Ernstfall ist die Zeitspanne bis zum Eintreffen der Notfallhilfe entscheidend. Mit dem Malteser Hausnotrufdienst sind Sie immer nur einen Knopfdruck von einer lebensrettenden Notfallversorgung entfernt. Schneller geht's nicht. Einfacher auch nicht, wie Sie herausfinden können.



Verwenden Sie diese Anzeige als

1-Monat-Test-Gutschein

für sich oder für jemand anderen und ermöglichen Sie damit den kostenlosen Test des Malteser Hausnotrufdienst. Und bei Vertragsneuabschluss erhalten Sie zusätzlich einen

+ 25 € Einkaufs-Gutschein

für: inkoop

Gleich kostenlos anrufen oder Coupon mit Ihrer Rückruf-Tel.-Nr. zusenden.

Tel.: 0800 37 30 800

Malteser, Freistraße 22, 27243 Harpstedt (Ortstarif: 04244-93580)

Malteser
...weil Nähe zählt.

Spurensuche Kirche

Über Taufbecken in christlichen Kirchen

Mit dem Thema „Taufbecken" habe ich mich erst beschäftigt, als unserer Gemeinde in Harpstedt untersagt wurde, unter dem Taufbecken, das auf einer Holzsäule steht, Rollen anzubringen, damit man sie besser bewegen und nach „Gebrauch" mühelos wegschieben kann.

Ich fand dieses Verbot unmöglich.

Ein Gespräch mit einem gut befreundeten Pastor brachte mich aber arg ins Nachdenken.

„Nein", meinte dieser, „das Taufbecken, wie auch der Altar (Abendmahlstisch) und die Kanzel, an dem das Wort Gottes verlesen wird, haben sakramentalen Charakter. Das Taufbecken ist die zentrale Stelle, wo wir Menschen in die christliche Gemeinschaft aufnehmen, sie taufen. Dieser Ort, wie auch der von Altar und Kanzel, muss unverrückbar an einer Stelle der Kirche stehen und sollte nicht „weggeräumt" werden können. Er soll von uns immer wieder als Mittelpunkt des kirchlichen Lebens wahrgenommen werden.

Deshalb wurden die Taufbecken oftmals auch aus massivem Stein gefertigt, unverrückbar für die Ewigkeit".

Foto: Ute Klitte

Wieder zurück zu mir:
In meiner Jugendzeit - wie auch heute noch - wird in der reformierten Kirche eine schlichte bewegliche Taufschale als Taufbecken benutzt. Da hier das Wort selbst im Vordergrund steht, ist die Tradition - „Taufbecken wo?" - eine andere, nicht so wichtige.

Wie schon gesagt, kam ich arg ins Nachdenken. Zwar ist die Säule mit dem Taufbecken auch ohne Rollen „beweglich", sie sollte aber wohl doch immer im Altarraum stehen - oder was meinen Sie?

Steffen Akkermann

„Kirchenöffner gesucht“

Offene Kirchen seit mehr als 20 Jahren

In dem Gespräch mit Helga Lehmkuhl, Heinrich (Heini) Sudmann und Klaus Lampe erfahren Ute Klitte und Gunnar Bösemann etwas über den ehrenamtlichen Dienst der Kirchenöffner.

Der erste Eintrag in dem „Kirchenöffnerbuch“ ist der 30. November 2003.
„Seit damals steht donnerstags und sonntags zu den Öffnungszeiten das Schild „Kirche geöffnet“ vorne vor dem Eingang und drinnen sitzt einer von uns und hat Dienst. Zwischenzeitlich waren über 15 Ehrenamtliche dabei,“ erinnert sich Klaus Lampe. „Heute sind es noch 6 oder 7. Wir brauchen dringend Nachwuchs“, ergänzt Helga Lehmkuhl.

Fotos: Ute Klitte

Klaus Lampe rief die Kirchenöffner Gruppe ins Leben und Heini Sudmann ist von Anfang an dabei.

„Wir suchen Freiwillige, die vor allem sonntags zwischen 15 und 17 Uhr als Kirchenöffner helfen können“, erklärt Heini Sudmann.

Was machen Kirchenöffner denn?

„Zu den Öffnungszeiten sind wir da und sind ansprechbar … Mal ergibt sich ein Gespräch mit Besucher*innen, mal nicht … Man spürt, ob jemand reden möchte, oder nicht …
Jeder macht den Dienst ein bisschen anders, einige von uns wissen viel über die Geschichte, andere mehr über die Bauweise des Gebäudes … Es gibt ein Informationsblatt, da steht die ganze Geschichte unserer Kirche drin …
…Eine Ausbildung oder Fortbildung braucht man dafür nicht!“

„Wir suchen Freiwillige, die vor allem sonntags zwischen 15 und 17 Uhr als Kirchenöffner helfen können“

Was kommen für Besucher*innen in die Kirche?

„Ganz verschiedene Menschen, manchmal viele an einem Tag, andere Tage gar keiner ... Viele kommen aus Richtung Delmenhorst zu einem Sonntagsausflug ... Immer wenn Jan Harpstedt fährt, haben wir viele Besucher ... Regelmäßig Familien mit Kindern ... Manchmal auch Durchreisende von weiter weg, in den warmen Monaten oft Radfahrer ... Oder Pilger ... Es sind auch schon ganze Kirchenvorstände gekommen ...Oder auch jemand, der/die hier vor langer Zeit konfirmiert oder getraut wurde ... Manche kommen jede Woche ... Alle sind immer über die moderne Technik in unsrer Kirche erstaunt."

An wen kann ich mich wenden?

Wenn Sie Interesse gefunden haben und mehr wissen wollen, melden Sie sich bei Pastor Gunnar Bösemann unter Tel. 04244 - 9687098 oder im Kirchenbüro unter Tel. 04244 - 452.

Ute Klitte und Gunnar Bösemann

Klaus Lampe zeigt uns die Kirchenöffner - Kiste, die gefüllt ist mit Material für Gäste.

1867-2017
150
JAHRE

Borchers

Unsere Leistungen für Ihre individuellen Ansprüche.

- Bodenbeläge
- Dekorationen
- Polsterei
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bett- und Badtextilien

Raumausstatter Borchers GbR
Mühlenweg 22 | 27243 Harpstedt
Tel. 04244.2262 | Fax 04244.967045
www.raumausstatter-borchers.de

Hinweise zum Datenschutz: *Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Harpstedt veröffentlicht jeden Monat im Gemeindebrief besondere Geburtstage von Gemeindegliedern zum 70. und 75. Geburtstag sowie alle Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr. Kirchenmitglieder, die eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, können das im Gemeindesekretariat (Tel.: 04244/452) melden. Die Meldung muss aufgrund des Redaktionsschlusses bis spätestens zu Beginn des Vormonats erfolgen – also für einen Geburtstag im März bis Anfang Februar.*

Der Kirchenvorstand

Friedensandachten

„Friede sei mit euch"

Meist jeden 4. Freitag im Monat läuten 17.55 Uhr die Glocken der Christuskirche und rufen zum Gebet für den Frieden.
Die Nachrichten der letzten Tage sind beängstigend und ich bin froh, mich mit Gleichgesinnten treffen zu können. „Friede sei mit euch" sagt Jesus, als er zu den ängstlichen Jüngern tritt. Er bringt Frieden und ist Frieden, deshalb ist die Kirche der richtige Ort, um dafür zu beten. Zwei Lieder, die Bergpredigt, Fürbitten und das „Vaterunser" gehören zum rituellen Ablauf, den ich auch als eine Zeit des „Sich-Besinnens" empfinde.

Diese Tradition, aus dem Angriffskrieg gegen die Ukraine erwachsen, nehmen wir auch als Anlass, um auf die vielen Kriegs- und Krisengebiete weltweit hinzuweisen. Aus unserem Glauben heraus möchten wir eine treibende Kraft für den Frieden sein und bitten um friedliche Lösungen der Konflikte und Probleme, bitten um gegenseitiges Verständnis und darum, dass wir aufeinander zugehen.

Nach der Andacht bringen Teilnehmende manchmal ihren Unmut, ihre Ängste und Hoffnungen zum Ausdruck. Eine ältere Dame fragte einst, weshalb nicht mehr Interessierte kämen. Sie wüsste noch wie sich Krieg anfühlte und möchte, dass die nachfolgenden Generationen davon verschont blieben.

Ute Klitte

Nicht alles gefallen lassen

Eine Geschichte von Gerhard Zwerenz

Wir wohnten im dritten Stock mitten in der Stadt und haben uns nie etwas zuschulden kommen lassen, auch mit Dörfelts von gegenüber verband uns eine jahrelange Freundschaft, bis die Frau sich kurz vor dem Fest unsre Bratpfanne auslieh und nicht zurückbrachte.
Als meine Mutter dreimal vergeblich gemahnt hatte, riss ihr eines Tages die Geduld und sie sagte auf der Treppe zu Frau Muschg, die im vierten Stock wohnt, Frau Dörfelt sei eine Schlampe. Irgendwer muss das den Dörfelts hinterbracht haben, denn am nächsten Tag überfielen Klaus und Achim unsern Jüngsten, den Hans, und prügelten ihn windelweich. Ich stand grad im Hausflur, als Hans ankam und heulte. In diesem Moment trat Frau Dörfelt drüben aus der Haustür, ich lief über die Straße, packte ihre Einkaufstasche und stülpte sie ihr über den Kopf. Sie schrie aufgeregt um Hilfe, als sei sonst was los, dabei drückten sie nur die Glasscherben etwas auf den Kopf, weil sie ein paar Milchflaschen in der Tasche gehabt hatte… Von Stund an herrschte erbitterte Feindschaft zwischen den Familien…

Eines Tages schossen sie von drüben mit einem Luftgewehr herüber. Wir antwor-

teten dafür mit einer Kleinkaliberbüchse. An diesem Abend ging unser Volkswagen unten im Hof in die Luft. Unser Vater, der als Oberkellner im hochrenommierten Café Imperial arbeitete, nicht schlecht verdiente und immer für den Ausgleich eintrat, meinte, wir sollten uns jetzt an die Polizei wenden. Aber unserer Mutter passte das nicht, denn Frau Dörfelt verbreitete in der ganzen Straße, wir, das heißt unsre gesamte Familie, seien derart schmutzig, dass wir mindestens zweimal jede Woche badeten und für das hohe Wassergeld, das die Mieter zu gleichen Teilen zahlen müssen, verantwortlich wären.

Wir beschlossen also, den Kampf aus eigener Kraft in aller Härte aufzunehmen, auch konnten wir nicht mehr zurück, verfolgte doch die ganze Nachbarschaft gebannt den Fortgang des Streites.

Am nächsten Morgen schon wurde die Straße durch ein mörderisches Geschrei geweckt. Wir lachten uns halbtot, Herr Dörfelt, der früh als erster das Haus verließ, war in eine tiefe Grube gefallen, die sich vor der Haustüre erstreckte. Er zappelte ganz schön in dem Stacheldraht, den wir gezogen hatten. Nur mit dem linken Bein zappelte er nicht, das hielt er fein still, das hatte er sich gebrochen...
Es ist bekannt, dass die Dörfelts leicht übelnehmen. So gegen zehn Uhr begannen sie unsre Hausfront mit einem Flakgeschütz zu bestreichen...

Wir robbten am selben Tag noch auf den Dachboden hinauf und rissen die Tarnung

von der Atomkanone. Es lief alles wie am Schnürchen, wir hatten den Einsatz oft genug geübt, die werden sich jetzt ganz schön wundern, triumphierte unsre Mutter und kniff als Richtkanonier das rechte Auge fachmännisch zusammen. Als wir das Rohr genau auf Dörfelts Küche eingestellt hatten, sah ich drüben gegenüber im Bodenfenster ein gleiches Rohr blinzeln, das hatte freilich keine Chance mehr. Elli, unsre Schwester, die den Verlust ihres Rockes nicht verschmerzen konnte, hatte zornroten Gesichts das Kommando „Feuer!" erteilt. Mit einem unvergesslichen Fauchen verließ die Atomgranate das Rohr, zugleich fauchte es auch auf der Gegenseite. Die beiden Geschosse trafen sich genau in der Straßenmitte. Natürlich sind wir nun alle tot, die Straße ist hin und wo unsre Stadt früher stand, breitet sich jetzt ein graubrauner Fleck aus.

Aber eins muss man sagen, wir haben das Unsre getan, schließlich kann man sich nicht alles gefallen lassen. Die Nachbarn tanzen einem sonst auf der Nase herum.

(Gerhard Zwerenz, gekürzt von Jörg Schafmeyer)

Eintritt frei

21.04.2024
17:00 Uhr

Einlass: 16.00 Uhr

20 Jahre Gospelchor Harpstedt

Jubiläumskonzert am 21. April um 17.00 Uhr in der Harpstedter Kirche

Foto: Archiv Kirche

Im Oktober 2003 startete der Gospelchor Harpstedt unter der Leitung von Daniela Predescu. Dies war der Beginn von manch vierstimmigem Gospel-Song, der meist in kirchlichem Gemäuer zu hören war. Neben Gospelklängen wurden auch Stücke aus der Pop-Musik zu Gehör gebracht. Und meist mit Klavierbegleitung präsentiert, einige Lieder aber auch „A cappella" (z.B. „The Greatest commands") gesungen.

Nun sind 20 Jahre ins Land gegangen, um erneut ein Jubiläum zu feiern.

Wir würden uns sehr freuen, wieder viele interessierte Gäste zu diesem Ereignis begrüßen zu können.

Einige Informationen zur Chor-Historie

Neben gesanglichen Begleitungen bei Gottesdiensten in Harpstedt und in anderen Gemeinden (Wehye, Dötlingen, Heiligenrode) sei folgendes zu erwähnen:

- *Mitwirkung bei dem Gospel-Konzert von „Big Mama" (2007)*
- *der Workshop mit der A capella-Gruppe „Fünf vor der Ehe" inklusive Konzert-Mitwirkung*
- *die Beteiligung an Kulturnächten, die alle 2 Jahre stattfinden (zuletzt 2023 in Gr. Ippener)*
- *Alle zwei Jahre die Beteiligung am Advents-Konzert mit anderen Chören*
- *Gast-Auftritte bei anderen Chören, (z.B. Trommelgruppe/Chor Agama)*
- *der Chortausch, u.a. in Hoya*
- *Gesangliche Begleitung zu besonderen Anlässen (Jubiläen/ Hochzeiten/ Geburtstagen)*

Ebenso wichtig war uns der Auftritt bei der „Mittsommer-Gospelnacht" (2015) in Bassum, der allen sehr viel Spaß gemacht hat. Im Besonderen war der Chor mit Leib und Seele bei den Vorbereitungen, Proben, sowie Aufführungen von Musicals dabei, deren Uraufführungen in der „Creative Kirche" lagen. Hier gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem Jugendchor „Feelings" immer als sehr harmonisch. Mit den Musicals „Die 10 Gebote" (2013), sowie „Amazing Grace" (2015) und „Luther" (2017) begeisterten wir das Publikum nicht nur in der Harpstedter Kirche, sondern auch in Sulingen, Twistringen und Bassum.

Holger Kleinert

Kontakte und Informationen

YouTube
Kirche Harpstedt

Instagram
kircheharpstedt

KIRCHEN-STIFTUNG
FÜR DIE ZUKUNFT DER CHRISTUS-KIRCHENGEMEINDE HARPSTEDT

aktueller Stand: 430.000,00 €

Konten der Kirchen-Stiftung:

LzO
IBAN: DE39 2805 0100 0001 9966 77
Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst
IBAN: DE80 2806 6214 4822 3344 00

Konten des Fördervereins:

LzO Harpstedt
IBAN: DE92 2805 0100 0001 9571 17
Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst
IBAN: DE56 2806 6214 4848 4806 00
Vorsitzender: Dieter Claußen
Tel: 04244/95216

Konten der Kirchengemeinde:

Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst
IBAN: DE75 2806 6214 4812 2203 00

Kirchenbüro

Birgit Corleis
Offen: Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr
Do 17-18 Uhr
Tel: 04244/452
Fax: 04244/9653059
Mail: birgit.corleis@evlka.de
Adresse: I. Kirchstraße 2,
27243 Harpstedt
Web: www.kirche-harpstedt.de

Friedhofswärter

Reinhold Jürgen Tel: 0152/21074849

Küster

Andreas Heitmann
Mail: kuester@kirche-harpstedt.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800-1110111
Tel: 0800-1110222

Pastoren

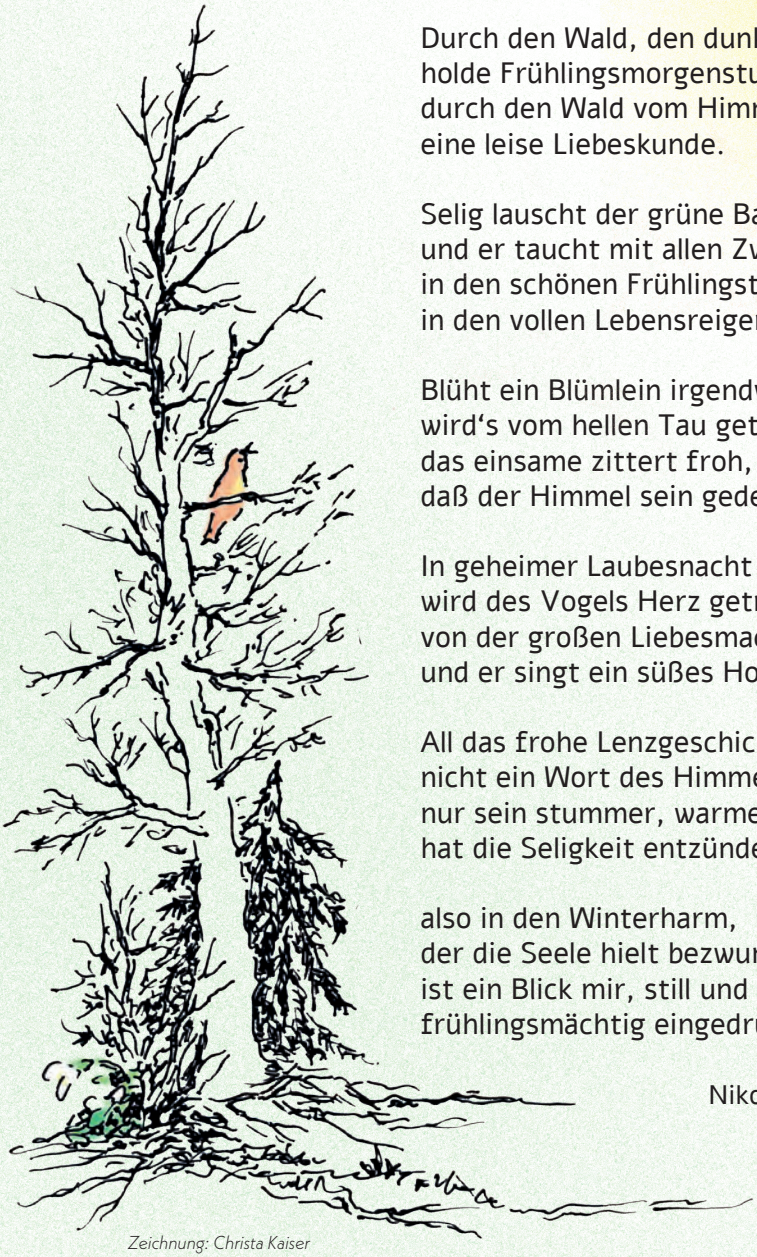
Pastor Gunnar Bösemann
Tel: 04244/9687098
Mail: pastor.gboesemann@gmail.com

Pastor Karsten Damm-Wagenitz
Tel: 01522/43 44 45 2
Mail: Karsten.Damm-Wagenitz@evlka.de

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von dem Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde in Harpstedt herausgegeben und erscheint einmal im Monat.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Gunnar Bösemann. Auflage: 4400, Druck: Die Drucker, Karl-Heinz Guse, Redaktion: Steffen Akkermann (sa), Dietmar Kaiser (dk), Isabella Jankowski (ij), Ute Klitte (uk), Jörg Schafmeyer (js) und Erika Hormann (eh).
Satz & Layout: Ute Klitte, Claudia Dänekas, Isabella Jankowski, Claudia Meyer-Ebrecht
Mit Beiträgen von Gunnar Bösemann (gb). Ehrenamtliche Austräger bringen diesen Gemeindebrief in alle Haushalte im Bereich unserer Kirchengemeinde.

FRÜHLINGSBLICK



Zeichnung: Christa Kaiser

Durch den Wald, den dunklen, geht
holde Frühlingsmorgenstunde,
durch den Wald vom Himmel weht
eine leise Liebeskunde.

Selig lauscht der grüne Baum,
und er taucht mit allen Zweigen
in den schönen Frühlingstraum
in den vollen Lebensreigen.

Blüht ein Blümlein irgendwo
wird‘s vom hellen Tau getränket,
das einsame zittert froh,
daß der Himmel sein gedenket.

In geheimer Laubesnacht
wird des Vogels Herz getroffen
von der großen Liebesmacht,
und er singt ein süßes Hoffen.

All das frohe Lenzgeschick
nicht ein Wort des Himmels kündet;
nur sein stummer, warmer Blick
hat die Seligkeit entzündet;

also in den Winterharm,
der die Seele hielt bezwungen,
ist ein Blick mir, still und warm,
frühlingsmächtig eingedrungen.

Nikolaus Lenau